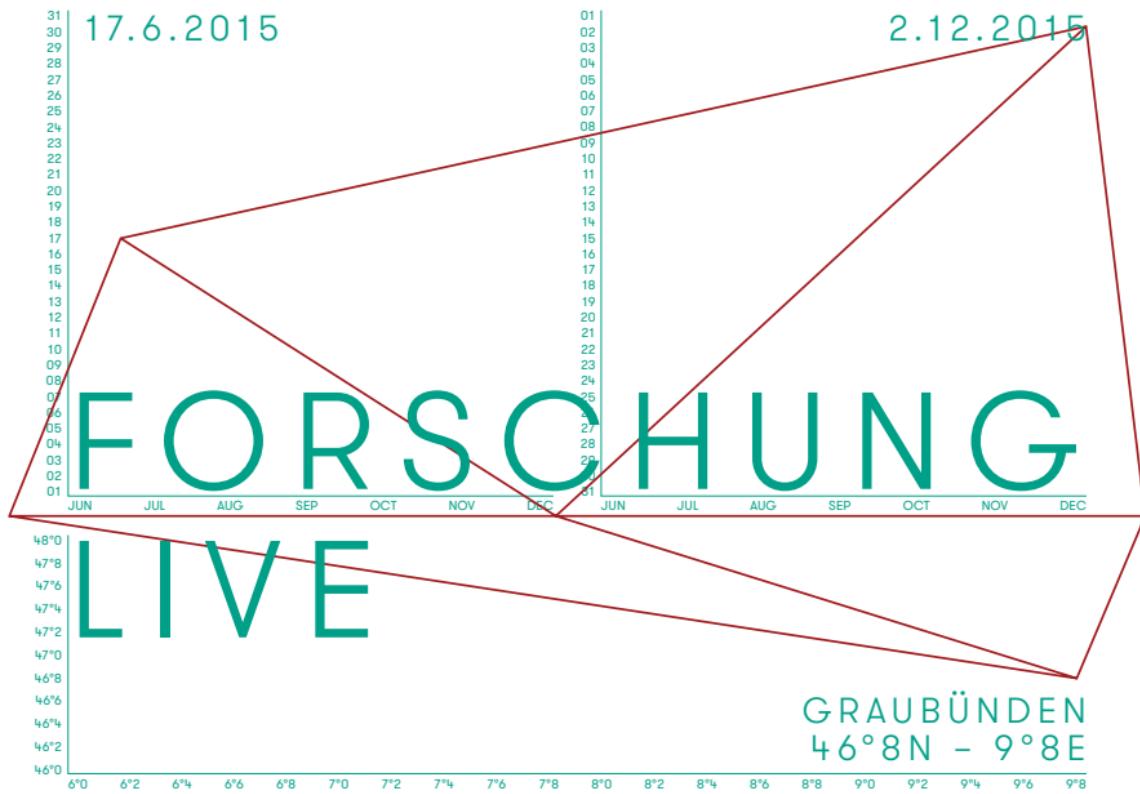


NATURWISSENSCHAFTEN ERLEBBAR
NAH IN GRAUBÜNDEN
PROGRAMMHEFT



IMPRESSUM

Herausgeber: Akademie der Naturwissenschaften Schweiz [SCNAT]

Organisation: Akademie der Naturwissenschaften Schweiz [SCNAT], Graduate School Graubünden

Redaktion: Tania Kyburz, Marcel Falk, Florian Dettwiler, Daniela Heinen

Gestaltung: mdpt.ch – Christina Baeriswyl

Druck: gdz...



«FORSCHUNG LIVE»

NATURWISSENSCHAFTEN ERLEBBAR NAH

Mit «Forschung live» macht die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz [SCNAT] anlässlich ihres 200-jährigen Bestehens die Naturwissenschaften in verschiedenster Weise erlebbar. Drei Installationen, die «Einsichten», touren durch die Schweiz, machen in Passantenzonen von 12 Schweizer Städten Halt und gewähren Einblick in die Welt der Naturwissenschaften. Ein mehrtägiges regionales Programm von naturwissenschaftlichen Freizeitangeboten begleitet die Tournee und zeigt «Naturwissenschaften erlebbar nah». Besuchen Sie unser Angebot und tauchen Sie ein in die spannende Welt von «Forschung live».

→ www.forschung-live.ch

AKADEMIE DER NATURWISSENSCHAFTEN SCHWEIZ

MeteoSchweiz, Pro Natura, der Nationalpark – vieles ist seit ihrer Gründung 1815 aus der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) hervorgegangen. Auch heute setzen sich ihre 35'000 Forschenden und an der Wissenschaft Interessierten für die Zukunft der Wissenschaft und der Gesellschaft ein. Sie beraten die Politik, diskutieren mit der Gesellschaft und fördern die Wissenschaft. Auch Sie können mitmachen! Werden Sie Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Ihrer Region – und damit Teil der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und von unserer Dachorganisation «Akademien der Wissenschaften Schweiz».

→ www.scnat.ch



Swiss Academy of Sciences
 Akademie der Naturwissenschaften
 Accademia di scienze naturali
 Académie des sciences naturelles

Vor 200 Jahren, im Jahr 1815, hat sich Europa nach den Napoleonischen Kriegen neu definiert. Das Wallis, Neuenburg und Genf traten der Schweiz bei. Fast überall kamen die Konservativen, die im 18. Jahrhundert dominiert hatten, wieder an die Macht. In diesem bewegten Kontext gründeten ein paar Wissenschaftler unweit von Genf die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, in der Überzeugung, dass die Wissenschaftler und die Wissenschaft in der Entwicklung der Schweiz zu einem modernen Staat eine Rolle zu spielen hatten.

200 Jahre später ist aus der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) geworden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind mehr denn je davon überzeugt, dass das Wissen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft leistet, der allen zugute kommt. Die SCNAT nimmt im weltweiten Wissenstransfer von der Forschung zum öffentlichen Leben eine zentrale Stellung ein. Sie lädt Sie ein, den Umfang und die Bedeutung der in Ihrer Region geleisteten wissenschaftlichen Arbeit kennen zu lernen.

Die SCNAT ermöglicht es Ihnen, zusammen mit den Organisationen Ihrer Region, Wissenschaft zu erleben, und zu entdecken, wie nahe sie Ihnen ist.

Nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie sich inspirieren!

Thierry Courvoisier
 Präsident der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)



BUCH «DIE NATURFORSCHENDEN»

Von der Eiszeit-Theorie über die Entstehung der Meteorologie bis zur Zürcher Rassenforschung – 15 Historikerinnen und Historiker erzählen, wie Naturforschende die Schweiz und die moderne Welt des 19. und 20. Jahrhunderts mitgestalteten. Das Buch ist beim Verlag Hier & Jetzt erschienen.

→ LESUNGEN:

20.6.2015 → 11.30 → 14.30 UHR

SCHWEIZERISCHE ALPINE MITTELSCHULE DAVOS, MEDIATHEK

PORTAL NATURWISSENSCHAFTEN SCHWEIZ

DAS WEBPORTAL FÜR WISSENSDURSTIGE

Was tut sich in der Forschung? Welche wissenschaftlichen Themen werden aktuell diskutiert? Wo finde ich Informationen, auf die ich mich verlassen kann? Das neue Portal ist die Anlaufstelle für Ihre naturwissenschaftlichen Fragen und öffnet Ihnen die Türe zu naturwissenschaftlichen Organisationen der Schweiz. Darin finden Sie gebündelt und gut strukturiert Veranstaltungen, Publikationen und vertiefende Informationen aus vielen Bereichen der Naturwissenschaft.

 NATURWISSENSCHAFTEN → www.naturwissenschaften.ch powered by science
SCHWEIZ



WETTBEWERB «FORSCHUNG LIVE»

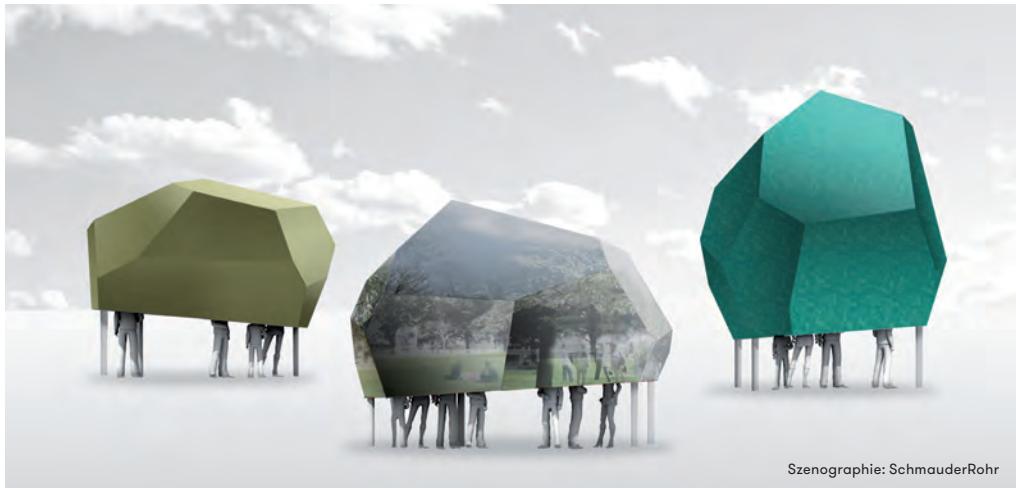
NEHMEN SIE AM WETTBEWERB VON «FORSCHUNG LIVE» TEIL UND NUTZEN SIE GLEICH ZWEI GEWINNCHANCEN!

Neben vielen spannenden regionalen Preisen wird am Ende der Jubiläumstournee ein nationaler Hauptpreis verlost. Mit ein wenig Glück geht er an Sie: Geniessen Sie zwei Übernachtungen für zwei Personen inkl. Frühstück und Wanderpaket im **Romantik Hotel Muottas Muragl im Engadin** – mit atemberaubender Aussicht und dem beliebten Klimaweg. Den Wettbewerbstalon und die Informationen über die weiteren Preise erhalten Sie bei der Infosäule am Standort der «Einsichten».

Viel Spass beim Mitmachen und viel Glück!

«EINSICHTEN» IN DIE NATURWISSENSCHAFTEN BEIM SEEHOFSEELI UND BUBENBRUNNENPLATZ VOM 17.6. BIS 21.6.2015

KOMMEN SIE VORBEI, TAUCHEN SIE EIN UND TREFFEN SIE FORSCHENDE



Drei Installationen, die «Einsichten», zum Thema «Zeit und Wandel» besuchen Davos. Tauchen Sie ein in die naturwissenschaftliche Reise vom Gestern über das Heute ins Morgen.

→ GESTERN

Was hat die Eiszeittheorie mit dem Klimawandel zu tun? Und was haben Forschende während 200 Jahren zu unserem jetzigen Alltag beigetragen? Wie hat sich im Laufe der Zeit der Alpenraum entwickelt? Und noch wichtiger, was genau hat das alles mit Ihrem täglichen Leben zu tun?

Treten Sie ein in unsere «Einsicht» von Gestern und erforschen Sie Entwicklungen aus den Naturwissenschaften von 1815 bis heute.

→ HEUTE

An den Schweizer Hochschulen und Forschungsinstituten arbeiten Tausende von Forschenden an den unterschiedlichsten Fragestellungen. Erfahren Sie in unserer «Einsicht» von Heute, an welchen Forschungsfragen derzeit in der Schweiz geforscht wird.

→ MORGEN

Was sind die grossen Fragen der Zukunft und womit beschäftigt sich die Forschung? Sind wir wirklich alleine im Universum, und überhaupt, was ist Leben und woher kommt es? Wie sieht die Energiegewinnung der Zukunft aus, und können wir in Zukunft unser Gehirn rekonstruieren? Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Blick in die Zukunft.

Unsere Forschenden vor Ort begleiten Sie auf Ihrer naturwissenschaftlichen Reise vom Gestern über das Heute ins Morgen und beantworten «live» Ihre Fragen.

DIE «EINSICHTEN» SIND FÜR SIE AN FOLGENDEN TAGEN GEÖFFNET:

Mittwoch, 17.6.2015 [17.00 bis 19.00 Uhr]

Donnerstag, 18.6.2015 bis Sonntag, 21.6.2015 [11.00 bis 19.00 Uhr]



SAMSTAG

20.6.2015

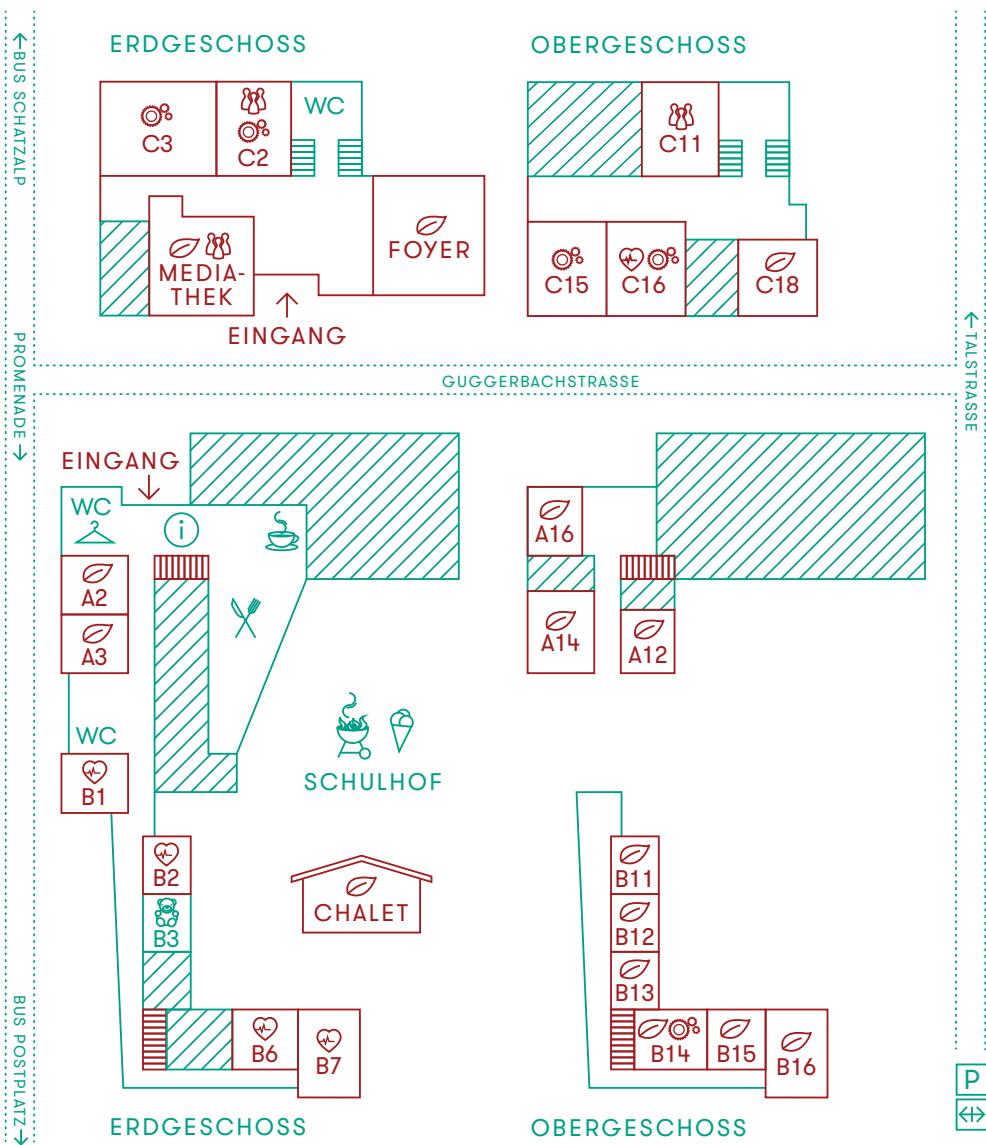
WISSENSCHAFTSFESTIVAL IN DAVOS

ERLEBEN: Das Wissenschaftsfestival «Forschung live» lädt mit über 50 Angeboten aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Technologie und Gesellschaft die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein. **ENTDECKEN:** Wie würden Sie einen Knochenbruch behandeln? Wer macht den härtesten Schneeball? Wie sind die Alpen entstanden? Wie ändert sich unser Klima? Schlüpfen Sie selbst für einen Tag in die Rolle einer Forscherin oder eines Forschers, um diese Fragen zu beantworten. **ENTSPANNEN:** Zur Stärkung bieten wir Pasta, Grillwaren, Glace, Kaffee und Kuchen an. Die Graduate School Graubünden organisiert dieses Festival gemeinsam mit den wissenschaftlichen Organisationen in Graubünden anlässlich des 200-Jahr Jubiläums der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT).

→ ORT: SCHWEIZERISCHE ALPINE MITTELSCHULE DAVOS

→ ZEIT: 10.00 – 16.00 UHR

20. JUNI - 10.00 BIS 16.00 UHR - SAMD - GUGGERBACHSTR. 2 - DAVOS PLATZ



WORKSHOP ★

**ØNATURGEFAHREN IN
DEINER UMGEBUNG**

WIE GEFÄHRLICH SIND NATURGEFAHREN
EIGENTLICH?

→ 11.15 → 13.15 → 15.15 Uhr

① Amt für Wald und Naturgefahren GR
(Raum B13)

Naturgefahren sind bei uns in der Schweiz und vor allem in den Bergen allgegenwärtig. In fast allen Siedlungen wurden deshalb von Spezialisten «Naturgefahrenkarten» erstellt. Wisst ihr, ob eure Schule oder euer Fussballplatz in einem Naturgefahrenbereich liegt? Wisst ihr, wie solche Karten gemacht werden? Und wisst ihr, was die Farben auf den Karten bedeuten? Gemeinsam wollen wir das herausfinden!

(Dauer 45 Min.)

VORTRAG ●

**ØGRAUBÜNDEN STATT
CÔTE D'AZUR**

WETTERBEOBACHTER UND KURTOURISMUS IM
19. JAHRHUNDERT

→ 11.30 → 14.30 Uhr

① Institut für Geschichte, ETH Zürich
(Mediathek)

Ein Churer Lehrer organisierte in den 1850er Jahren auf eigene Faust ein Wetterbeobachtungsnetz. Der Vortrag gibt Einblick in die Arbeit der Bündner Meteorologen zu einer Zeit, als es noch keinen nationalen Wetterdienst gab. Die aufstrebenden Kurorte waren an den Wetterdaten sehr interessiert und versuchten damit zu beweisen, dass die Sonne in Graubünden häufiger scheint als am Mittelmeer.

(Dauer 30 Min. / geeignet ab 14 Jahren)

SAMSTAG 20.6.2015

▼ KINDER ★ JUGENDLICHE ◆ FAMILIEN ● ERWACHSENEN

WORKSHOP ♦

**ØDIE FORSCHERWERK-
STATT AM BACH**

WAS UNS DIE KLEINEN LEBEWESEN IM
WASSER VERRATEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Biosfera Val Müstair
(Treffpunkt an der Information)

Wasser ist Leben, ein Bach ist Lebensraum! Mit Pinseln, Sieben und Becherlupen erforschen wir die Kleinstlebewesen in einem Fliessgewässer. Lerne Bachflohkrebs, die Larven verschiedener Fliegen und Plattwürmer kennen. Erfahre, wie sie leben und was sie uns über den Bach verraten.

WORKSHOP ●

**ØKENNEN SIE IHRE
RISIKEN?**

ALLTAGSRISIKEN ERKENNEN UND EINSCHÄTZEN

→ 10.30 → 13.00 Uhr

① Global Risk Forum (GRF) Davos
(Raum A3)

Es begleitet uns das ganze Leben, vom ersten bis zum letzten Atemzug: das Risiko! Unsere Risikowahrnehmung hat sich verändert. Was gerade aktuell ist, löst Panik in der Bevölkerung aus. Manchmal berechtigt, manchmal nicht. In diesem Workshop lernen Sie Risiken Ihres Alltags zu verstehen und Chancen, was Sie dagegen tun können, zu erkennen. Sie erstellen Ihre ganz persönliche Risikomatrix und leiten mögliche Massnahmen, um etwas dagegen zu tun, ab.

(Dauer 1 Std.)

AUSSTELLUNG ▼

∅ FOOD WASTE

LEBENSMITTEL WEGWERFEN IST DOOF

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Global Risk Forum GRF Davos

[Raum B16]

In der Schweiz landet ein Drittel der Nahrung im Abfall. Das belastet das Haushaltsbudget und bedeutet eine Vergeudung von natürlichen Ressourcen. Ein Vier-Personen-Haushalt gibt jährlich rund 2000 Franken für Lebensmittel, die in der Mülltonne enden, aus. Wer ein Kilo Brot weg wirft, vergeudet 1600 Liter Wasser! Die Ausstellung zeigt Zahlen und Fakten und mögliche Lösungsansätze auf.

VORTRAG ●

∅ BAUKULTUR IN GRAUBÜNDEN

VERMÄCHTNIS UND WANDEL

→ 10.30 → 12.00 → 13.15 → 14.30 Uhr

① Institut für Bauen im alpinen Raum, HTW Chur

[Raum A14]

Graubünden besitzt eine Baukultur, die bis heute aussergewöhnliche Bauwerke hervorgebracht hat. Die zeitgenössische Architektur kann von diesem Wissen profitieren und dieses gezielt in der Praxis einsetzen. Das Leben im Kanton Graubünden und damit auch der Umgang mit der Landschaft verändern sich stark. Wie reagiert das zeitgenössische Bauen auf diese Entwicklungen?

[Dauer 15 Min.]

EXKURSION ◆

∅ ENTDECKE DEN GWUNDERWALD

NATURERLEBNISPFÄDE WECKEN DEN GWUNDER

→ 11.30 – 16.00 Uhr

① GWunderwald Heidboden Davos
Destination Davos Klosters

[Treffpunkt an der Information]

Mit den Erlebnispfaden wird der «GWunder» geweckt und die Wunder der Natur aufgezeigt. An 30 Posten entlang der verschiedenen GWunderwaldpfade erfährst Du anhand von Aktivspielen vieles über die Natur, oder Du ruhest dich einfach auf einer der speziellen Sitzgelegenheiten aus. Komm mit uns auf die Pfade und wir wecken deinen «GWunder»! Abschliessender Grillplausch möglich.

WORKSHOP ●

∅ ZUKUNFT WASSERKRAFT

HERAUSFORDERUNGEN FÜR GRAUBÜNDEN AUS VOLKSWIRTSCHAFTLICHER SICHT

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Zentrum für Wirtschaftspolitische Forschung,
HTW Chur

[Raum A2]

Die Wasserkraft ist ein wichtiger Pfeiler der Energiestrategie des Bundes und der Bündner Volkswirtschaft. Sie steht vor tiefgreifenden Herausforderungen, die mit Hilfe einer umfassenden Nachhaltigkeitsbeurteilung und unter Einbezug von Wirtschaft, Politik und Bevölkerung untersucht werden. Im Workshop können die Besuchenden in diese Rolle schlüpfen und sich in den Forschungsprozess einbringen.

[geeignet ab 14 Jahren]

VORTRAG •

OHOLZWOLLE STÜTZT HÄNGE

EIN NACHHALTIGER EROSIONSSCHUTZ

→ 10.00 → 10.15 → 13.00 → 13.45

→ 15.30 → 15.45 Uhr

- ① Institut für Bauen im alpinen Raum, HTW Chur
(Raum A14)

Mit dem Klimawandel werden Rutschungen häufiger. Ursache dafür sind Störungen des Kräftegleichgewichts durch starke Regenfälle und Oberflächenerosion. Eine vitale Vegetation schützt vor Erosion und wirkt auf die Hangstabilität, in dem sie den Wasseraushalt beeinflusst. Erosionsschutz mit Holzwolle ist eine bekannte Anwendung, die in der Schweiz auf regionale Bedürfnisse angepasst werden muss.

(Dauer 15 Min.)

AKTIVITÄT •

OHÄLT DIE LAWINENSPERRE?

SO TESTET MAN DIE STABILITÄT VON
SCHUTZBAUVERANKERUNGEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① Institut für Bauen im alpinen Raum, HTW Chur
(Vor Raum C2)

Viele Schutzbauwerke werden mittels Verankerungen befestigt, um die Belastungen in den Untergrund abzuleiten. Die Belastbarkeit des Ankers ist abhängig vom Untergrund, seiner Dimensionierung und von seinen technischen Eigenschaften. Eine Zugmaschine für Ankerprüfungen kann mit Kupplungsstücken beliebige Anker prüfen. Schauen Sie sich eine solche Maschine aus der Nähe an.

AKTIVITÄT •

OTOURISMUS IM KLIMAWANDEL

WIE FLEXIBEL IST DER TOURISMUS IN DER
ANPASSUNG AN UMWELTVERÄNDERUNGEN?

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① Institut für Tourismus und Freizeit, HTW Chur
(Raum B14)

Der Klimawandel bedingt eine grösitere Flexibilität im Bündner und Schweizer Tourismus. Durch im Trend immer wärmere Jahre mit stärkerer Variabilität des Wetters müssen Angebot und Nachfrage flexibler gestaltet werden. Wie flexibel aber sind die Gäste? Sind diese bereit ihre Schneeferien erst später im Winter zu planen, wenn die natürliche Schneesicherheit höher ist – oder allenfalls im Winter das Bike aus dem Keller zu holen?

AUSSTELLUNG ◆

OWASSER – FORSCHUNG – ZUKUNFT

DIE NEUESTEN ERKENNTNISSE ZUM THEMA
NACHHALTIGE WASSERNUTZUNG

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① Nationales Forschungsprogramm NFP61
(Foyer Aula)

In kurzweiligen Videos erzählen Fachleute aus Forschung und Praxis, wo Gletscher verschwinden und neue Seen entstehen, wo mit vermehrten Trockenzeiten zu rechnen ist, ob wir auch in Zukunft genügend Wasser mit guter Qualität haben und wie verschiedene Politikbereiche für eine nachhaltige Zukunft zusammenarbeiten können.

DEMONSTRATION •

OVON DAVOS INS ALL
INSTRUMENTE ZUR ERFORSCHUNG
DER SONNE

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① **Physikalisch-Meteorologisches Observatorium
Davos / Weltstrahlungszentrum (PMOD / WRC)**
(Raum A12)

Von der Erdumlaufbahn können mittels Satelliten das Weltall und die Erde erforscht werden. Große Fortschritte wurden in den letzten Jahrzehnten in den Bereichen Klimawandel, Kommunikation und Erdressourcen-Management gemacht. Die Herstellung von Satelliten-Instrumenten am PMOD / WRC in Davos dient primär der Erforschung der Sonne. Wir zeigen Ihnen eine Übersicht über unsere Experimente.

LITERATUR ♦

OLESE-SALON

EINE BUCH-OASE LÄDT ZUM VERWEILEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① **Buchhandlung Schuler**
(Mediathek)

Der Lese-Salon der Buchhandlung Schuler lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Präsentiert werden aktuelle Bücher zu naturwissenschaftlichen Themen, unter anderem das neue Jubiläumsbuch zum 200-Jahr Jubiläum der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) «Die Naturforschenden». Franziska Hupfer stellt im Vortrag «Graubünden statt Côte d'Azur» ihren Beitrag aus dem Jubiläumsbuch vor.

DEMONSTRATION •

**OWIE ÄNDERT SICH
UNSER KLIMA?**LOKALE UND GLOBALE AUSWIRKUNGEN
DES KLIMAWANDELNS

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① **Physikalisch-Meteorologisches Observatorium
Davos / Weltstrahlungszentrum (PMOD / WRC)**
(Raum A12)

Unser Klima hat sich schon immer geändert. Seit der Industrialisierung gibt es Anzeichen, dass die Anzahl und Geschwindigkeit der Änderungen zugenommen haben. Da das Klima die gesamte Menschheit betrifft, ist die Wissenschaft der langfristigen Vorhersagen wichtiger geworden. Besucher erhalten einen Einblick in die Forschungsarbeit zum Thema Klimawandel am PMOD / WRC.

WORKSHOP ▼

OSCHALL UND RAUCH

EXPERIMENTE IN CHEMIE UND PHYSIK

→ 10.00 → 11.30 → 13.00 → 14.30 Uhr

- ① **Schweizerische Alpine Mittelschule Davos**
(Raum C18)

Unter der Anleitung von Schülerinnen und Schülern der Schweizerischen Alpinen Mittelschule können Kinder im Labor experimentieren. Von Aspirin über Knallgas bis hin zu elektrischen Schaltungen stehen spannende Experimente zum Entdecken bereit. (Dauer 30 Min. / geeignet ab 6 Jahren).

EXKURSION ◆

**ØZWEI BÄCHE –
ZWEI WELTEN**

REGEN + GESTEIN = FLUSSWASSER

→ 11.30 – 15.30 Uhr

① Schweizerische Alpine Mittelschule Davos
(Treffpunkt an der Information)

Das Sertig teilt sich hinter dem Dörfli in zwei Täler. Diese unterscheiden sich vollkommen in ihrer Geologie. Das führt zu Überraschungen bezüglich der Wasserzusammensetzung der Bäche. Mit einfachen Messungen an Wasserproben gehen die Exkursionsteilnehmer den Unterschieden der beiden Bäche auf den Grund.

AKTIVITÄT ◆

**ØGIAN UND GIACHEN
AUF DER SPUR**

EINHEIMISCHE HUFTIERE HAUTNAH

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Schweizerischer Nationalpark
(Raum B15)

Der Stand des Schweizerischen Nationalparks bietet den Besuchern anhand von Fellen, Schädeln, Hörnern und Geweihen einheimische Huftiere zum Anfassen. Spuren verschiedener Tiere laden zum Rätseln ein. Die aktuelle Huftierforschung wird anhand mitgebrachter Senderhalsbänder erklärt und die Bewegungsmuster zweier Steinböcke können am Computer nachverfolgt werden.

WORKSHOP ●

**ØERHEBLICHE
LAWINENGEFAHR**ERSTELLEN SIE SELBST EIN
LAWINENBULLETIN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und
Lawinenforschung SLF
(Raum A16)

Anhand von Fotos, Messdaten zu Neuschnee und Wind oder aufgrund von Beobachtermeldungen versuchen Sie, die Lawinengefahr einzuschätzen. Anschliessend erstellen Sie mit derselben Software, die die SLF-Lawinenprognostiker für ihre tägliche Vorhersage benutzen, eine Gefahrenkarte. Diese können Sie ausgedruckt mit nach Hause nehmen.

SAMSTAG 20.6.2015

▼ KINDER ★ JUGENDLICHE

◆ FAMILIEN ● ERWACHSENE

WORKSHOP ●

ØLAWINE PER MAUSKLICKDAVOSER LAWINEN AM COMPUTER
SIMULIEREN

→ 10.30 → 12.30 → 14.30 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und
Lawinenforschung SLF
(Raum A16)

Wie weit runter kommt die Alberti-Lawine, wenn oben sehr viel Neuschnee liegt? Wie viele Kubikmeter Schnee können den Dorfberg hinab donnern und was ist die Maximalgeschwindigkeit einer Lawine, ohne dass Häuser gefährdet sind? An mehreren Computerstationen können Sie in diesem Workshop per Mausklick verschiedene Davoser Lawinen simulieren und schauen, wie sie sich mit unterschiedlichen Startbedingungen entwickeln.
(Dauer 1 Std.)

WORKSHOP ♦

WER MACHT DEN HÄRTESTEN SCHNEEBALL?

FINDE DIE RICHTIGE SCHNEEMISCHUNG

→ 10.00 → 11.00 → 12.00 → 13.30

→ 14.30 → 15.30 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF
(Chalet / Schulhof)

Finde durch Experimentieren mit verschiedenen Schneearten die optimale Methode, um einen möglichst stabilen Schneeball zu bauen. Mit einem Kraftmessgerät wird bewertet, wer als Siegerin oder Sieger aus dem Wettbewerb um den härtesten weissen Ball hervorgeht.

WORKSHOP •

UN)SICHTBARE STABILITÄT

WIE PFLANZEN UND PILZE UNSERE BERGHÄNGE STABILISIEREN

→ 11.30 Uhr → 14.30 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF
(Raum A3)

Viele Pilze können nur gemeinsam mit einer Pflanze überleben. Unter Mikroskop und Lupe entdecken Sie die ansonsten unsichtbare Welt von speziellen Wurzelpilzen. Anhand von Experimenten erfahren Sie, wie diese Pilze zusammen mit der Pflanze für mehr Stabilität an unseren Berghängen sorgen können.
(Dauer 1 Std. / geeignet ab 14 Jahren)

EXKURSION •

WAS BLÜHT DENN DA?

EXKURSION ZU DEN ARTENREICHSTEN WIESEN VON DAVOS

→ 11.00 – 16.00 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF
(Treffpunkt an der Information)

Auf einer Wanderung lernen Sie einen der artenreichsten Lebensräume der Schweiz kennen: die Parsenn Mäder. Entstanden durch jahrhundertelange, extensive Bewirtschaftung sind solche blumenreichen Wiesen in den Alpen heute selten geworden. Erforderlich sind Wanderschuhe und ausreichende Fitness für eine dreistündige Bergwanderung (500 m Aufstieg). Verpflegung aus dem eigenen Rucksack.

VORTRAG •

WINTER IN DAVOS

TEMPERATUREN UND NIEDERSCHLAG HEUTE UND MORGEN

→ 11.00 → 12.30 → 14.00 → 15.00 Uhr

① WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF
(Raum A14)

Wird in Davos auch in Zukunft noch genügend Schnee für Wintersport liegen? Was wird sich am Davoser Klima ändern? Im Vortrag zeigt ein Klimaexperte auf, ob und wie sich unsere Winter während der letzten Jahrzehnte verändert haben und was wir bis in fünfzig Jahren von Frau Holle noch erwarten können.
(Dauer 30 Min.)

VORTRAG •

**OWIE DIE ALPEN
ENTSTANDEN**

ZENTRALE UND MODERNE ANSÄTZE – EINFACH ERKLÄRT

→ 11.30 – 12.00 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
[Raum A14]

Wie sind eigentlich unsere Berge und Täler entstanden? Wir bewegen uns oft in den Alpen, ohne uns darüber Gedanken zu machen. Afrika sei mit Europa kollidiert – der Plattentektonik sei dank. Ist das schon die ganze Geschichte? Was sind die wichtigsten Vorgänge bei der Entstehung von Bergen und Tälern? Im Vortrag lernen Sie einige zentrale und moderne Ansätze kennen, die dem besseren Verständnis unserer Alpen dienen.

AKTIVITÄT ♦

STEINMANNLI-SPIEL

WER BAUT DAS HÖCHSTE STEINMANNLI?

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
[Raum B12]

Steinmannli kennen wir alle vom Wandern, aber wie geschickt bist Du beim Türmen von Steinen? Mit dem Steinmannlispiel kannst Du deine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, und gleichzeitig drei Steinarten aus dem Weltnaturerbe Sardona kennen lernen. Ein lustiges Gesellschaftsspiel für alle Altersgruppen.
(geeignet ab 6 Jahren)

WORKSHOP ▼

**ODIE ALPENBILDUNG
FÜR KINDER**WIR SPIELEN DIE ENTSTEHUNG
DER ALPEN NACH

→ 10.30 → 11.30 → 12.30 → 13.30

→ 14.30 → 15.30 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
[Raum B11]

Kinder sehen die Alpen mit ganz anderen Augen. Hochkraxeln auf die Berge ist anstrengend, lustiger ist der Weg nach unten. Genau umgekehrt war es für die Alpen: runter ging es mühsam, hoch zum Gebirge viel einfacher. Im Aktiv-Workshop wird zusammen mit den Kindern die Alpenbildung nachgespielt.
(Dauer 30 Min. / geeignet ab 6 Jahren)

WORKSHOP ★

**ODIE UNENDLICHE
ERDGESCHICHTE**

DIE GESCHICHTE DER ERDE WIRD FASSBAR

→ 10.30 → 12.00 → 13.30 → 15.00 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
[Schulhof]

Was kam zuerst, die Eiszeiten oder der Mensch? Vögel oder Fische? Bakterien oder Sauerstoff? Mithilfe eines Zeitseils können wir die wichtigsten Ereignisse der Erdgeschichte auf spielerische Art zusammen einordnen.
(Dauer 45 Min.)

WORKSHOP ▼

**OWELCHER STEIN
IST DAS?**

LASSE DEIN FERIEN-MITBRINGSEL
BESTIMMEN

→ 10.30 → 13.00 → 14.30 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
(Schulhof)

Viele von uns sammeln Steine während Wanderungen, Ausflügen oder Reisen ins Ausland. Seltsame Farben und Muster faszinieren uns. Mit Glück findet man sogar einen Kristall oder ein Fossil. Seltener kennen wir jedoch die Gesteinsart. Bringe uns deine Schätze mit und wir versuchen das Rätsel zu lösen. Du kannst uns die Arbeit erleichtern, wenn Du uns möglichst genau auf einer Karte sagen kannst, woher dein Fundstück kommt.

(Dauer 45 Min. / geeignet für Kinder ab 10 Jahren)

WORKSHOP ●

UNTER MEINEM HAUS

WAS IST EIGENTLICH IM UNTERGRUND BEI
IHNNEN ZUHAUSE?

→ 10.15 → 12.15 → 14.15 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
(Raum B13)

Wissen Sie, wie es unter Ihrem Haus ausschaut? Wann entstand Ihr Grund und Boden? Aus was besteht eigentlich Ihr Hausberg? Und wie sah es während der letzten Eiszeit bei Ihnen aus? Zusammen lösen wir diese Fragen mithilfe verschiedener Karten. Diese geben uns Auskunft über den Untergrund und seine Entwicklung bis zum heutigen Tag.

(Dauer 45 Min.)

WORKSHOP ▼

**OGESTEINE UNTER
DEM MIKROSKOP**

DIE SCHÖNHEIT DES
GESTEINS-MIKROKOSMOS

→ 10.00 → 12.30 → 14.00 Uhr

① UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
(Raum A3)

Geschliffene Gesteinsplättchen, fast so dünn wie ein Haar und montiert auf Glas, lassen uns durch die Steine hindurch blicken. Unvorstellbar schön sehen sie aus, voller Farben und mit allen nur erdenklichen Formen. Tauche mit uns ein in den Mikrokosmos der Gesteine. So wird aus einem grauen Stein auf einmal eine tolle Formen- und Farbenwelt

(Dauer 30 Min. / geeignet für Kinder ab 10 Jahren)

AUSSTELLUNG ♦

**OGESTATTEN, FAMILIE
DOLDENBLÜTLER**

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE VIELFÄLTIGE
PFLANZENFAMILIE

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Verein Freunde Alpinum Schatzalp
(Neben dem Foyer Aula)

In der Familie der Doldenblütler (Apiaceae) finden sich viele bekannte Pflanzen, wie Mohrrübe, Sellerie, Dill, Koriander, Petersilie, Kerbel und viele mehr. Es gibt sogar giftige Arten wie den Gefleckten Schierling. Um sich zu schützen oder Naturschutz zu betreiben und die Biodiversität zu erhalten, ist die Kenntnis der Arten sehr wichtig. Am Stand erhältst Du einen Überblick über die so wichtige Familie.

EXKURSION •

TOURISMUSLANDSCHAFT DAVOS

DER TOURISTISCHE BLICK AUF DIE LANDSCHAFT DAVOS IM WANDEL DER ZEIT

→ 10.30 – 12.30 Uhr

- ① Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung Wergenstein, ZHAW
(Treffpunkt an der Information)

Die «schöne» Landschaft um Davos bildet die Grundlage des Tourismus. Wie hat sich der touristische Blick auf die Landschaft in den letzten 150 Jahren verändert? Wie nehmen Gäste und Einheimische die Landschaft wahr? Wo gibt es Konflikte und welche Lösungsansätze stehen im Vordergrund? Die Exkursion führt uns an touristische (Landschafts-) Schauplätze in Davos.

AKTIVITÄT •

KNOCHENBRUCH – WAS TUN?

WIE WÜRDEN SIE EINEN KNOCHENBRUCH BEHANDELN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① AO Forschungsinstitut
(Raum B6)

Schauen Sie selbst mit Hilfe der chirurgischen App, welche Behandlungsmethoden für welche Knochenbrüche angewendet werden. (Anmerkung: die App enthält Bilder aus echten Operationen, nicht geeignet für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren)

DEMONSTRATION ♦

«GUTE BAKTERIEN» IM KÖRPER

HERSTELLUNG EINER MEDIKATION

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① Alimentary Health Pharma Davos (AHPD) / Swiss Institute of Allergy and Asthma Research (SIAF)
(Raum B7)

Der menschliche Körper beherbergt Milliarden von Bakterien, die meist in Harmonie mit unserem Körper leben. In der Kommunikation zwischen Mensch und Bakterium kann ein Ungleichgewicht zu Entzündungserkrankungen führen. Wir zeigen dir, wie bakterielle Signalstoffe erforscht werden, um das Immunsystem von Patienten mit Entzündungserkrankungen zu «beruhigen».

AKTIVITÄT ▼

WARUM SCHWINDEN KNOCHEN?

UND WAS KANN MAN DAGEGEN TUN?

→ 10.00 – 16.00 Uhr

- ① AO Forschungsinstitut
(Raum B6)

Erfahre etwas über Osteoporose und wie diese Krankheit, die auch als Knochenschwund bezeichnet wird, behandelt werden kann. Gleichzeitig kannst Du in einem Sportparcours Osteoporose vorbeugen und einen kleinen Preis erhalten.

AKTIVITÄT ▼

♡ IMPLANTATE FÜR
KNOCHENBRÜCHE

IMPLANTATE GESTERN – HEUTE – MORGEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① AO Forschungsinstitut

(Raum B6)

Durch neue Materialien werden die Möglichkeiten zur Behandlung von Knochenbrüchen mit Implantaten immer vielfältiger. Mithilfe von Modellen, medizinischen Platten und Schrauben und unter der Anleitung von Experten übst du Knochenbrüche zu behandeln.

AKTIVITÄT ♦

♡ BIN ICH ALLERGISCHE?

DER ALLERGIETEST LIEFERT ANTWORTEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Partner Allergiecampus (CK-CARE & Hochgebirgsklinik Davos)

(Raum B7)

Wir bieten den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, einen Allergietest durchzuführen und die Resultate mit unseren Fachleuten vor Ort zu besprechen. Komm vorbei und lass dich testen!

VORTRAG ●

♡ ALLERGIEN – KRANKHEIT
DER ZUKUNFT?EINE ZIVILISATIONSKRANKHEIT IM
VORMARSCH

→ 11.00 – 11.30 Uhr

① Partner Allergiecampus (CK-CARE & Hochgebirgsklinik Davos)

(Raum C16)

Die Häufigkeit von allergischen Erkrankungen hat in den industrialisierten Ländern über die letzten Jahrzehnte rasant zugenommen. Waren 1926 noch weniger als 1% der Schweizer Bevölkerung von einem Heuschnupfen betroffen, sind es heute über 20% oder gegen zwei Mio. Menschen in der Schweiz. Wir präsentieren überraschende Fakten, die die Zunahme von Allergien erklären und mögliche Gegenmassnahmen.

DEMONSTRATION ●

♡ DER 10-MINUTEN
ALLERGIETEST

SCHNELLE TESTS RETTEN LEBEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Davos Diagnostics/ Swiss Institute of
Allergy and Asthma Research (SIAF)

(Raum B7)

Durch eine Blutanalyse in lediglich 10 Minuten können Patienten schon beim ersten Arztbesuch die richtige Therapie verordnet bekommen.

Diagnostische Tests vor Ort liefern Resultate schnell und zuverlässig. Bei schweren Erkrankungen wie Blutvergiftung oder Herzinfarkt ist eine schnelle Diagnose oft lebensrettend. Erfahren Sie mehr über den Schnelltest.

WORKSHOP ◆

♡ WAS SIND ZOONOSEN?

WENN TIERE MENSCHEN ANSTECKEN

→ 11.30 → 13.45 Uhr

① Global Risk Forum GRF Davos

[Raum B1]

70 Prozent aller Infektionskrankheiten beim Menschen stammen ursprünglich vom Tier. In diesem interaktiven Workshop lernen Kinder und Erwachsene auf spielerische Weise alles Wissenswerte über Zoonosen, wie diese Krankheiten entstehen und wie rasch aus einem Einzelfall eine Epidemie werden kann.

[Dauer 45 Min.]

AKTIVITÄT ▼

♡ KLEINE HELFER GANZ GROSS

WIE SEHEN BLUTZELLEN UNTER DEM MIKROSKOP AUS?

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Swiss Institute of Allergy and Asthma Research (SIAF) / Partner Allergiecampus

[Raum B7]

Die wichtigsten Mitspieler des Immunsystems sind spezielle Zellen im Blut. Wie sehen diese aus? Und wie können sie untersucht werden? Mittels Mikroskop kann diese Welt sichtbar gemacht werden. Schau dir die Blutzellen, aber auch die Allergiereaktionen auslösenden Pollen unter dem Mikroskop genau an.

[geeignet ab 6 Jahren]

AKTIVITÄT ●

♡ SENIOREN GAMEN SICH FIT

FITNESS-SPIELE AM COMPUTER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Kliniken Valens

[Raum B2]

Sie erleben am Computer verschiedene Fitness-Spiele für SeniorInnen. Als Spielerin oder Spieler bewirtschaften Sie einen virtuellen Bauernhof. Sie pflücken Äpfel, mähen Gras oder pumpen Wasser. Für Ihre Arbeit werden Sie mit Punkten belohnt. So werden Sie im Spielesifer das Gleichgewicht und die Beinkraft trainieren. Bei regelmässigem Training können diese Spiele die Gehfähigkeit erhalten und verbessern.

AKTIVITÄT ▼

♡ PIPETTIEREN WIE PROFIS

SO ARBEITEN FORSCHENDE IM LABOR

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Swiss Institute of Allergy and Asthma Research (SIAF) / Partner Allergiecampus

[Raum B7]

Weisse Laborschürze und Schutzbrille: Die meisten Versuche in einem biologischen Labor beginnen mit dem exakten Abmessen von Flüssigkeiten mit Pipetten. Am Stand nimmst Du die Pipette selbst in die Hand und stellst mit Lebensmittelfarbe eine Verdünnungsreihe her.

[geeignet ab 6 Jahren]

VORTRAG •**⌚ WAS FORSCHEN WIR AM SIAF?**

DAS SCHWEIZERISCHE INSTITUT FÜR ALLERGIE- UND ASTHMAFORSCHUNG (SIAF) STELLT SICH VOR

→ 10.30 Uhr

① Swiss Institute of Allergy and Asthma Research (SIAF) / Partner Allergiecampus
(Raum C16)

Das in Davos ansässige Forschungsinstitut Swiss Institute of Allergy and Asthma Research (SIAF) ist zwar relativ klein, die Forschung geniesst aber international grosse Anerkennung. Im Vortrag präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktuelle Methoden und neuste Forschungsergebnisse.
(Dauer 30 Min.)

VORTRAG •**⌚ VON DER IDEE ZUM PRODUKT**

MIKRO- UND NANOTECHNOLOGIE

→ 11.30 → 13.30 → 14.30 Uhr

① CSEM Landquart
(Raum C16)

Innovation ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit. Die Schweiz als eines der innovativsten Länder kann sich keinen Stillstand leisten. Wie aber kommt man von einer Idee zu einem erfolgreichen Produkt? Das CSEM, als Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Industrie, zeigt wie Technologien entwickelt werden können, welche direkt in neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen münden.
(Dauer 30 Min.)

AKTIVITÄT ♦**⌚ SCHAU MIR IN DIE AUGEN!**

BLICKBEWEGUNGEN UND VISUELLE AUFMERKSAMKEIT

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft, HTW Chur
(Raum C2)

Mittels Eyetracking können die Blickbewegungen von Personen nachvollzogen werden. Auf diese Weise kann z.B. analysiert werden, welche Bereiche eines Bildes besonders lang oder intensiv betrachtet werden. Den Besuchenden wird die Funktionsweise von Eyetrackern erläutert und mittels einer Live-Demo kannst Du deinem Blickverlauf auf ausgewählten Testobjekten (z.B. Fotos) nachvollziehen.

AKTIVITÄT ♦**⌚ WIE FUNKTIONIERT 3D-DRUCK?**

VON DER IDEE ZUM FERTIGEN DRUCK

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Institut für Bauen im alpinen Raum, HTW Chur
(Raum B14)

3D-Druck ist seit einiger Zeit in den Medien sehr präsent. Wir zeigen zwei unterschiedliche Druckverfahren und informieren anhand kurzer Präsentationen über den aktuellen Stand der 3D-Drucktechnik. Anhand von Beispielen zeigen wir das Aufbereiten von Daten bis hin zum fertigen 3D-Druck.

WORKSHOP ▼

⑧ INTELLIGENTE
LEGO-STEINE

PROGRAMMIERE EINEN LEGO ROBOTER

→ 10.00 → 12.00 → 14.00 Uhr

① Pädagogische Hochschule Graubünden
(Raum C3)

Im Workshop programmierst Du einen LEGO Roboter. Du lernst die Grundlagen der Programmierung und kannst so dem Roboter schon bald Befehle und einfache Aufträge erteilen, die er ausführen soll.
(geeignet ab 10 Jahren / Dauer 2 Std.)

VORTRAG ●

⑧ WIE DAVOS KURORT
WURDEVOM HISTORISCHEN ZUFALL ZUR SYSTEMATI-
SCHEN ENTWICKLUNG

→ 10.15 – 11.00 Uhr

① Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung,
HTW Chur
(Raum C11)

Mitte des 19. Jahrhunderts ist in Davos ein Phänomen zu beobachten, welches in der regionalökonomischen Forschung als historischer Zufall bekannt ist. Die Tuberkulosepatienten, Dr. Friedrich Unger und Hugo Richter, besuchten Davos und gesundeten überraschend. Eine regionalökonomische Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Davos entwickelte sich in wenigen Jahren zu einem weltberühmten Kurort.

WORKSHOP ★

⑧ ELEKTRONISCHER
KREISEL

LED-KREISEL LÖTEN UND ZUSAMMENBAUEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① WSL – Institut für Schnee und
Lawinenforschung SLF / Physikalisch-
Meteorologisches Observatorium &
Weltstrahlungszentrum
(Raum C15)

Unter fachmännischer Anleitung lötest und bestückst Du einen LED-Kreisel mit individuellen elektronischen Anzeigen, die bei jeder Kreiselumdrehung aufleuchten. So kann dein Kreisel beispielsweise deinen Namen, dein Geburtsdatum anzeigen oder als Kompass dienen. Alle Teilnehmenden dürfen den gebauten Kreisel anschliessend mit nach Hause nehmen.

WORKSHOP •

ICH – EIN/E GEMEINDEPRÄSIDENT/IN?

WAGEN SIE DIE ANALYSE

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Zentrum für Verwaltungsmanagement, HTW Chur
(Raum C2)

Nicht jede oder jeder eignet sich als Gemeindepräsident oder Gemeindepräsidentin. Das Zentrum für Verwaltungsmanagement der HTW Chur, das auf die Beratung und Fusion von Gemeinden spezialisiert ist, hat deshalb einen (nicht-wissenschaftlichen) Fragebogen zusammengestellt, der mittels einem Dutzend Fragen ein Gemeindepräsidenten- resp. Gemeindepräsidentinnen-Profil ergibt.

VORTRAG •

DAVOS IM JAHR 1573

EINE REISE IN DER ZEITMASCHINE

→ 11.00 → 12.30 → 14.00 Uhr

① Institut für Kulturforschung Graubünden
(Raum C11)

Vor einigen Jahren ist in einem privaten Archiv eine alte, 650-seitige Handschrift entdeckt worden. Wie geht ein professionell arbeitender Historiker mit einem solchen Fund um? Welche Informationen kann er dem vergilbten Papier entlocken? Die Erschließungsarbeit ist immer auch eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Wir drehen das Rad der Zeit für Sie um 442 Jahre zurück.
(Dauer 45 Min.)

AKTIVITÄT •

CAPUNS UND MALUNS

WAS BEDEUTEN EIGENTLICH DIESE NAMEN?

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun
(Mediathek)

Was hat der Ort Flims mit einem Wildbach zu tun? Und was bedeuten eigentlich die Namen der Speisen «Capuns» und «Maluns»? Mittels eines Sprachmemoris und einigen Erläuterungen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Sprachforschung. Im Spiel müssen zum Ausgangswort zwei passende Kärtchen gefunden werden, welche das dazugehörige Ursprungswort bzw. dessen deutsche Bedeutung aufzeigen.
(Geeignet ab 14 Jahren.)

VORTRAG •

DAS ENDE DES ARABISCHEN FRÜHLINGS

HISTORISCHE ANALYSE UND
DIE AKTUELLE LAGE

→ 13.00 → 15.00 Uhr

① Schweizerische Alpine Mittelschule Davos
(Raum C11)

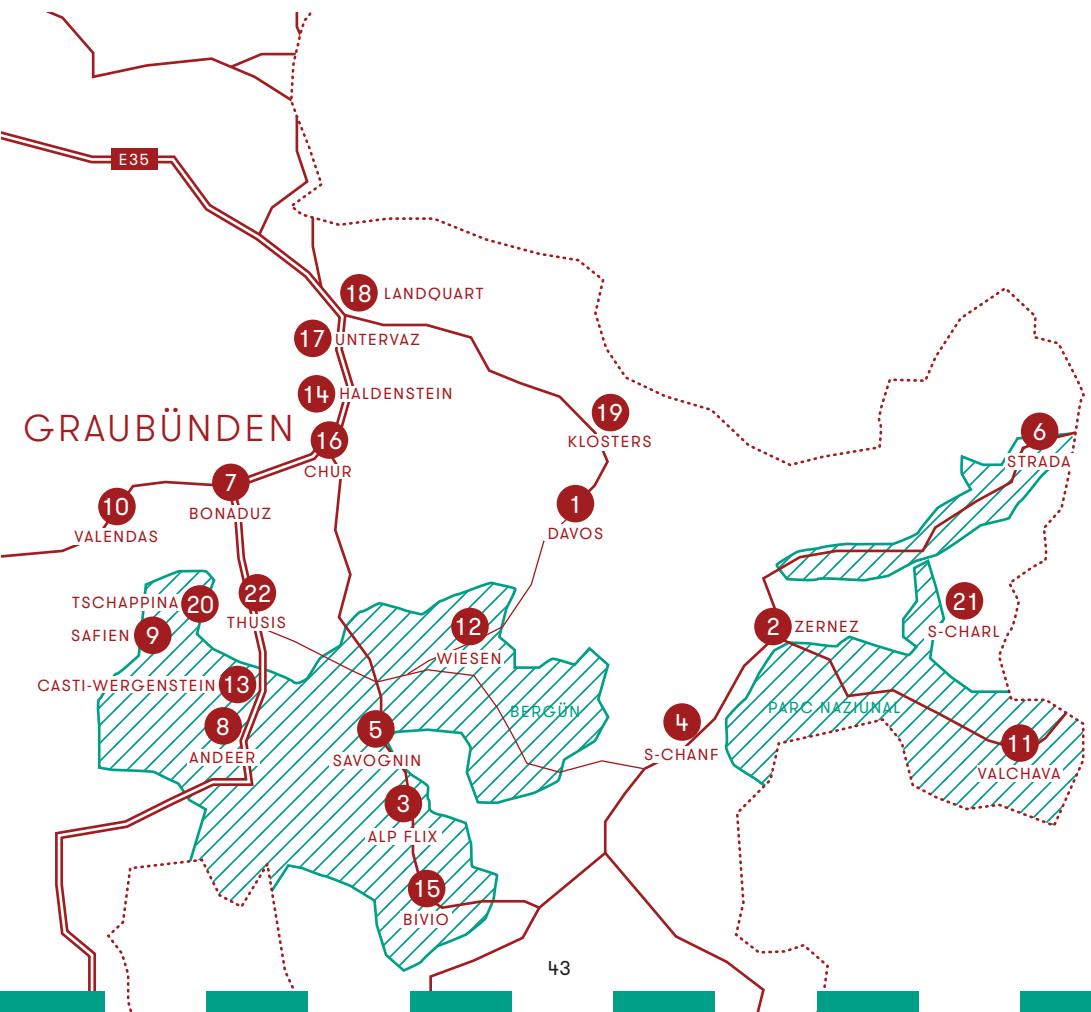
Seit Ende 2010 haben Menschen in vielen arabischen Staaten Nordafrikas und im Nahen Osten für mehr Demokratie und Mitbestimmung gekämpft. Der Vortrag begibt sich auf die Suche nach den historisch bedingten Gründen, liefert Einschätzungen zur aktuellen Lage im Nahen Osten und untersucht die Auswirkungen auf die Schweizer Aussen- und Sicherheitspolitik.
(Dauer 45 Min.)

21.6. BIS 2.12.2015

EIN HALBES JAHR «NATURWISSENSCHAFTEN ERLEBBAR NAH» IM GANZEN KANTON GRAUBÜNDEN

BESUCHEN SIE UNSER WEITREICHENDES HALBJAHRES-PROGRAMM IM GANZEN KANTON

Vom 17.6. bis zum 2.12.2015 bieten verschiedenste Institutionen im ganzen Kanton für Sie und Ihre Familie spannende Aktivitäten aus der Welt der Naturwissenschaften. Details entnehmen Sie diesem Booklet und das gesamte Programm finden Sie unter www.forschung-live.ch.



SONNTAG, 21.6.2015

EXKURSION

◆ RUND UM DEN DAVOSERSEE

ALTE KONTINENTE UND NEUE WASSERSCHEIDE

→ 14.00 – 17.30 Uhr

① **Bundesamt für Landestopografie swisstopo**
(Bahnhof – Davos Platz)

Auf der gemütlichen Geowanderung rund um den Davosersee bringen wir dir die faszinierende Entstehungsgeschichte der Alpen, der Gesteine und der Naturprozesse näher. Du lernst Gesteine aus uralten Kontinenten und Meeren kennen und erfährst, wie der Davosersee nach dem Totalp-Bergsturz vor ca. 14 000 Jahren entstanden ist und zu einer Flussumkehr geführt hat. Eine leichte und lehrreiche Wanderung für alle.

Anmeldung: www.swisstopo.ch/geologicalhike

MITTWOCH, 24.6.2015

(UND AM 8.7.2015 / 17.7.2015 / 5.8.2015)

EXKURSION

◆ VERFLIXT INTERESSANT!

DIE SCHATZINSEL ALP FLIX KENNEN LERNEN

→ 14.00 – 16.30 Uhr

③ **Parc Ela / Savognin Tourismus**
(Berghaus Piz Platta – Alp Flix)

Die Alp Flix ist eine der drei Moorlandschaften von nationaler Bedeutung im Parc Ela. Bergseen, Fett- und Trockenwiesen, Bergwald, Hoch- und Flachmoore formen ein einzigartiges Mosaik. Die einstige Walsersiedlung ist aber auch geschichtlich eine Schatzinsel. Wanderleiterin Victoria Spinas wohnt das ganze Jahr über dort und kann so einige Geschichten über Forschungsprojekte, Mensch und Natur erzählen.

Anmeldung: 081 659 16 18 / kostenpflichtig

DIENSTAG, 23.6.2015 (UND WÖCHENTLICH

JEDEN DIENSTAG BIS 13.10.2015)

EXKURSION

◆ TAGESWANDERUNG MARGUNET

GEFÜHRTE WANDERUNG ZUR AUSSICHTSKANZEL DES NATIONALPARKS

→ 8.45 – 15.00 Uhr

② **Schweizerischer Nationalpark**

(Parkplatz P8 – Postautohaltestelle Ofenpasslinie)

Die Wanderung führt durch typische Bergföhrenwälder zur Alp Stabelchod – einer der weltweit am besten erforschten Weiden. Nach der eindrücklichen Val da Stabelchod-Schlucht erspähst Du die Felshöhle, von wo 1991 bis 2007 Bartgeier ausgesetzt wurden. Zwischen Edelweiss und Enzian führt die Wanderung hinauf zum überwältigenden Aussichtspunkt Margunet, wo mit etwas Glück Gämse, Hirsche oder Bartgeier beobachtet werden können.

Anmeldung: Nationalparkzentrum bis 17.00 Uhr des Vortages

081 851 41 41 / kostenpflichtig

DONNERSTAG, 25.6.2015 (UND WÖCHENTLICH JEDEN DONNERSTAG BIS 15.10.2015, WÄHREND DER HIRSCHBRUNST VOM 11.9 BIS 25.9. AUCH AM FREITAG)

EXKURSION

**◆ TAGESWANDERUNG
VAL TRUPTCHUN**

GEFÜHRTE WANDERUNG ZUR HIRSCHARENA DER ALPEN

→ 9.00 – 15.30 Uhr

④ Schweizerischer Nationalpark

(Parkplatz Prasüras – S-chanf)

Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachterinnen und Tierbeobachter. Hier tummeln sich Rothirsche, Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere. Wer Glück hat, kann auch Bartgeier und Steinadler bewundern. Doch nicht nur das: Die Val Trupchun beherbergt eine äusserst artenreiche Pflanzenwelt. Dies auch dank der Geologie, die beispielsweise bei der Alp Purcher mit eindrücklichen Gesteinsfalten die Entstehung der Alpen veranschaulicht.

Anmeldung: Nationalparkzentrum 081 851 41 41 bis 17.00 Uhr
des Vortages / kostenpflichtig

SAMSTAG, 4.7.2015

EXKURSION

**◆ ZERNEZ
FAMILIEN-WASSERTAG**

EINE ENTDECKUNGS- UND FORSCHUNGS-REISE IN DIE INN-AUEN BEI ZERNEZ

→ 9.30 – 12.00 Uhr → 13.30 – 16.00 Uhr

② Colliar Auas

(Bahnhof – Zernez)

Die Auenlandschaft des Inns bei Zernez bietet einen famosen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und damit den perfekten Ort für eine Forschungs- und Erlebnisexkursion. Unter Leitung der Naturpädagogin Regula Bücheler werden die jungen Forscherinnen und Forscher in die Geheimnisse der Wasserwelt eingeführt und auf ihrer spannenden Entdeckungsreise unterstützt. Die Exkursion wird am Vor- und am Nachmittag durchgeführt.

Anmeldung: 081 824 35 46 bis 30.6.2015 / kostenpflichtig

FREITAG, 3.7.2015
(UND WÖCHENTLICH BIS 16.10.2015)

EXKURSION

**● WILDBEOBACHTUNG IM
VAL D'ERR**

ROTHIRSCH, REH, GÄMSE UND STEINBOCK
HAUTNAH

→ 6.00 – 13.00 Uhr

⑤ Parc Ela / Savognin Tourismus

(Stradung 42 – Savognin)

Rothirsche und Rehe sind im Parc Ela sehr häufig anzutreffen. Wer hoch hinauf geht, kann mit etwas Glück auch Steinwild beobachten. In den Gipfelregionen leben rund 450 Steinböcke und 2000 Gämsen. Legen Sie sich mit Wanderleiter und Wildhüter Sep Antona Bergamin frühmorgens im Val d'Err bei Tinizong auf die Lauer und erleben Sie die Wildtiere hautnah. Die Wanderzeit beträgt ca. 4h.

Anmeldung: Savognin Tourismus 081 659 16 16 bis 17.00 Uhr des Vortages / kostenpflichtig

▼ KINDER ◆ FAMILIEN ● ERWACHSENE

SAMSTAG, 4.7.2015

EXKURSION

**◆ STRADA
FAMILIEN-WASSERTAG**

EINE ENTDECKUNGS- UND FORSCHUNGS-REISE IN DIE INN-AUEN STRADA

→ 9.30 – 12.00 Uhr → 13.30 – 16.00 Uhr

⑥ Colliar Auas

(Grillplatz – Ischla da Strada)

Die Auenlandschaft des Inns bei Strada bietet einen famosen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und damit den perfekten Ort für eine Forschungs- und Erlebnisexkursion. Unter Leitung der Naturpädagogin Rosemarie Walter werden die jungen Forscherinnen und Forscher in die Geheimnisse der Wasserwelt eingeführt und auf ihrer spannenden Entdeckungsreise unterstützt. Die Exkursion wird am Vor- und am Nachmittag durchgeführt.

Anmeldung: 077 438 44 79 bis 30.6.2015 / kostenpflichtig

SONNTAG, 5.7.2015

EXKURSION

▼ DAS GRÜNE WUNDERLAND

MIT ALLEN SINNEN DEN WALD ERFAHREN

→ 9.30 – 16.00 Uhr

⑦ WWF Graubünden

(Bahnhof – Bonaduz)

Komm mit Katharina Marti (Lehrerin und Musikerin) und Jürg Barandun (Fotograf und Forstingenieur) mit in den Wald, das grüne Wunderland. Dort angekommen, lassen sich die Tausend Wunder der Bäume, Elfen und Waldtiere mit allen Sinnen erfahren.

Anmeldung: 081 250 23 00 / office@wwf-gr.ch

bis am 30.6.2015 / kostenpflichtig

MONTAG, 6.7.2015

(UND WÖCHENTLICH BIS 10.8.2015)

EXKURSION

◆ SCHNUPPERTOUR IL FUORN

FÜR NATIONALPARKEINSTEIGERINNEN UND -EINSTEIGER

→ 13.45 – 15.45 Uhr

② Schweizerischer Nationalpark

(Postautostation II Fuorn – Zernez)

Wie ist die Nationalparkidee eigentlich entstanden und was sind die Besonderheiten des Schweizerischen Nationalparks? Was ist unter Prozessschutz zu verstehen und wie sieht das konkret in der Natur aus? Die rund zweistündige Schnuppertour ist speziell für Nationalparkeinsteigerinnen und -einsteiger konzipiert, die sich in kurzer Zeit über den ältesten Nationalpark der Alpen und seine Angebote informieren möchten.

Anmeldung: 081 851 41 41 bis 17.00 Uhr des Vortages / kostenpflichtig

DIENSTAG, 7.7.2015

(UND WÖCHENTLICH BIS 25.8.2015)

KULTURANLASS

◆ CASA STORICA

EIN HISTORISCHER SZENENRUNDGANG

→ 19.45 – 22.00 Uhr

⑧ Viamala Tourismus / Naturpark Beverin

(Veia Granda 91 – Andeer)

Das ehemalige Wohnhaus eröffnet einen unmittelbaren Einblick ins frühere Leben an der Transitroute. Aus seinem Fundus schöpft Hausherr Erwin Dirnberger Geschichten, in denen zeitgenössische Figuren in szenischem Spiel wieder aufleben. Er präsentiert in der Casa Storica seine Sammlung an Säumerdokumenten, Postkarten, Schriften, antiken Gegenständen und Kuriositäten aus der Region Viamala.

Anmeldung: 081 650 90 30 / info@viamala.ch bis um 12.00 Uhr

am Durchführungstag / kostenpflichtig

MITTWOCH, 8.7.2015 UND WÖCHENTLICH

BIS 12.8.2015 (VOM 16.7. BIS 6.8. AUCH AM DONNERSTAG)

EXKURSION

◆ NATUR(G)WUNDER

DER NATUR BEGEGNEN UND SIE SPIELE-RISCH ENTDECKEN

→ 9.30 – 13.00 Uhr

② Schweizerischer Nationalpark

(Nationalparkzentrum – Zernez)

Kennst Du den Duft von Ameisensäure? Oder den Ruf des Buntspechts? Welche Spuren hinterlässt ein Rothirsch? Auf der Kinder- und Familienexkursion gehst Du auf Entdeckungsreise in die Natur. Spielerisch und mit offenen Sinnen bewegst Du dich im Bergwald und machst eigene Naturerfahrungen. Dabei wagst Du auch einen ersten Blick in den Schweizerischen Nationalpark. Mindestalter Kinder: 7 Jahre

Anmeldung: Nationalparkzentrum 081 851 41 41 bis 17.00 Uhr / des Vortages / kostenpflichtig

MITTWOCH, 8.7.2015
(UND WÖCHENTLICH BIS 12.8.2015)

EXKURSION

◆ **UNTERWEGS MIT DEM IMKER**

EIN HISTORISCHER SZENENRUNDGANG

→ 14.00 – 17.00 Uhr

⑧ **Viamala Tourismus / Naturpark Beverin**
(Postautostation Heilbad – Andeer)

Auf einer gemütlichen Wanderung zwischen Andeer und Clugin erklärt ein Imker Lebensweise und Besonderheiten von Bienen und Wildbienen. Du schlüpfst in die Rolle des Imkers und in dessen Schutzkleidung und erkundest ein Imkerhäuschen von Innen.

Anmeldung: 081 650 90 30 bis 12.00 Uhr am Durchführungstag / kostenpflichtig

SAMSTAG, 11.7.2015

KULTURANLASS

◆ **JAZZ MEETS SLF**

«DAVOS SOUNDS GOOD» IM SLF-INNENHOF

→ 14.30 – 18.00 Uhr

① **WSL-Institut für Lawinenforschung SLF**
(Innenhof – Flüelastr. 11 – Davos Dorf)

«Davos Sounds Good» gastiert dieses Jahr beim SLF, wo die holländische Band «The Revivalists» mitreissenden alten New Orleans Jazz spielen wird. Dazwischen besteht die Möglichkeit, in Labors und Werkstatt zu schauen. Expertinnen und Experten zeigen, was Schneeforschung mit dem Geschmack von Glacé zu tun hat, wie Rennskier am besten auf Schnee gleiten oder welche Geräte das SLF eigens für die Schneeforschung entwickelt.

MITTWOCH, 8.7.2015

(UND WÖCHENTLICH BIS 12.8.2015)

EXKURSION

● **CHRÜTLIWANDERUNG**

ALPENFLORA IM SURSES

→ 9.00 – 15.00 Uhr

⑤ **Parc Ela /Savognin Tourismus**
(Talstation – Savognin, 5. und 12. 8 Post Savognin)

Erkunden Sie mit der Drogistin und Homöopathin Astrid Thurner die einmalige Alpenflora im Surses / Parc Ela. Auf einer einfachen Tageswanderung (ca. 4.5 Std.) erfahren Sie Wissenswertes über Alpenblumen und Kräuter. Eine Besichtigung der Felszeichnungen von Senslas steht ebenfalls auf dem Programm.

Anmeldung: Savognin Tourismus 081 659 16 16 bis am Vorabend 17.00 Uhr / kostenpflichtig

SONNTAG, 12.7.2015

EXKURSION

◆ SCHMETTERLINGEARTENVIELFALT IN DEN WIESEN UND WEIDEN
VON GÜN

→ 14.00 – 17.45 Uhr

⑨ **Naturpark Beverin**

(Postautostation Gün Abzw. – Safien)

Schmetterlinge bereichern die Natur nicht nur mit ihren farbenfrohen Flügeln, sondern nehmen auch eine wichtige Rolle als Bestäuber ein. Entdecke die Vielfalt der Schmetterlinge in den Wiesen und Weiden von Gün.

Anmeldung: 081 650 70 10 / info@naturpark-beverin.ch

FREITAG, 24.7.2015 – SONNTAG, 26.7.2015

AKTIONSTAGE

◆ FASZINATUR-TAGE

VALENDAS

HINSCHAUEN, STAUNEN UND GENIESSEN

⑩ **Naturpark Beverin**

(Beim Brunnen – Valendas)

FasziNATUR lädt ein in den Reichtum einer Berglandschaft einzutauchen, der sich von der Rheinschlucht bis zu den Bergspitzen der Signinagruppe erstreckt. An den zwei fasziNATUR-Tagen darfst Du entdecken, staunen und geniessen. Geh mit auf Exkursion mit dem Förster, auf eine Kräuterwanderung, auf einen Spaziergang von Obstbaum zu Obstbaum oder mit Skizzierheft und Bleistift auf Beobachtungstour.

Anmeldung und Kosten für einzelne Veranstaltungen
unter: www.faszinatur.ch

MITTWOCH, 15.7.2015

AUSSTELLUNG, FÜHRUNG

**● WUNDERWELT
DER BIENEN**

FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

→ 12.30 – 13.30 Uhr

⑯ **Bündner Naturmuseum**

(Masanserstr. 31 – Chur)

Die Sonderausstellung «Wunderwelt der Bienen» im Bündner Naturmuseum (29.4. bis 20.9.2015) bringt den Besuchenden die faszinierende Lebensweise der Wildbienen näher. Alleine in der Schweiz gibt es über 600 Arten. Erfahren Sie in der Mittagsführung durch die Sonderausstellung mehr über die Vielfalt der Wildbienen und ihre tragende Funktion als Bestäuber.

kostenpflichtig

SAMSTAG, 25.7.2015

FÜHRUNG

**◆ GIFTE, GERÜCHE,
GEWÜRZE**DIE VIELFALT DER DOLDENBLÜTLER
(APIACEAE)

→ 14.00 – 16.00 Uhr

① **Verein Freunde Alpinum Schatzalp**

(Springbrunnen vor dem Hotel Schatzalp – Davos Platz)

Die Familie der Doldenblütler (Apiaceae) hat sehr viel zu bieten: Von Küchenkräutern und Gemüse über Insektenweiden, Futterpflanzen, Giftpflanzen, Neophyten bis hin zu Gartenpflanzen ist diese vielfältige Pflanzenfamilie sehr umfassend. Eine botanische Führung durch das Alpinum Schatzalp wird euch diese Vielfalt und die Schönheit dieser Doldenblütler näher bringen.

SAMSTAG, 25.7.2015

EXKURSION

◆ DIE AUEN DES ROMBACHS

FORSCHUNGSEXKURSION IM VAL MÜSTAIR

→ 14.10 – 18.00 Uhr

⑪ **Biosfera Val Müstair / Colliar Auas**

(Postautohaltestelle Cumün – Valchava)

Die Exkursion führt in die unverbaute, natürliche Auenlandschaft des Rombachs im Val Müstair. Nach einer kurzen Wanderung dem Rom entlang verweilen wir am Bach. Unter Anleitung erlebst Du mit Experimenten am und im Bach den Wert des Wassers und eines unverbauten Gebirgsbachs. Spiele, Rätsel und Geschichten bereichern die Exkursion. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Anmeldung: 081 850 09 09 / am Exkursionstag: 079 748 61 32 /

constanze.conradin@biosfera.ch

kostenpflichtig / Nur bei gutem Wetter

SONNTAG, 2.8.2015 – FREITAG, 7.8.2015

SOMMERCAMP

▼ KINDERUNI-DAVOS

SOMMERCAMP FÜR KINDER VON DER 4. BIS ZUR 6. KLASSE

→ **Anreise Sonntag, 2.8. bis 16.00 Uhr – Schlusspräsentation Freitag, 7.8. 14.00 Uhr**

① **Schweizerische Alpine Mittelschule Davos**
(Guggerbachstr. 2 – Davos Platz)

In diesem Sommercamp zum Thema «Vom Regen – zum Mineralwasser» erlebst Du das Zusammenwirken von Feldarbeit und Laborarbeit. Wie in einem grossen Puzzle fügen sich die Entdeckungen der einzelnen Gruppen zu einem spannenden Gesamtbild zusammen. Angeleitet durch ältere Schülerinnen und Schüler sowie durch Studierende lernst Du Methoden und Techniken kennen.

Anmeldung: www.kinderuni-davos.ch / kostenpflichtig

SAMSTAG, 1.8.2015

EXKURSION

◆ VIA ROMANTICA

VON JENISBERG NACH FILISUR

→ **9.10 – 16.00 Uhr**

⑫ **Parc Ela**

(Station RhB – Davos-Wiesen)

Wanderleiter Ruedi Zuber führt Dich vom Bahnhof Wiesen hinauf zur ehemaligen Walsersiedlung Jenisberg und durch das eindrückliche Drostobel nach Filisur. Lass dich auf der rund 4-stündigen Bergwanderung von der atemberaubenden Aussicht, exotisch anmutenden Wäldern, Viadukten und spektakulären Schutthalden in ihren Bann ziehen. Trittsicherheit wird vorausgesetzt.

Anmeldung: 081 353 53 77 / 079 302 64 29 / ruedi.zuber@spin.ch / kostenpflichtig / Nur bei gutem Wetter

MITTWOCH, 5.8.2015 (AUCH 7.10.2015)

EXKURSION

◆ KRISTALLSUCHE

UNTERWEGS MIT EINEM BERUFSSTRAHLER

→ **9.00 – 16.00 Uhr**

⑯ **Viamala Tourismus / Naturpark Beverin**

(Center da Capricorns - Wergenstein)

Unter der kundigen Führung des einheimischen Berufsstrahlers Wolfgang Josché machen wir uns auf der Tagesexkursion auf die Suche nach wunderschönen Naturschätzen und werden unseren eigenen Bergkristall «strahlen».

Anmeldung: 081 650 90 30 / kostenpflichtig

SAMSTAG, 8.8.2015

EXKURSION

◆ ERLEBNISTAG IM WOLFSGEBIET

DEN WOLF HAUTNAH ENTDECKEN

→ 13.00 – 16.00 Uhr

⑭ WWF Graubünden

(Parkplatz Oldishus – Haldenstein)

Den Wolf kennt man vor allem aus Märchen und Mythen. Doch wie fühlt sich ein Wolfsfell an? Und wie sehen sein Schädel und seine Fussspuren aus? Am Familien-Erlebnistag stellen wir dir das Rudeltier etwas genauer vor. Wir lernen den Wolf mit allen Sinnen kennen.

Anmeldung: 077 451 87 50 / admin1@wwf-gr.ch bis

am 4.8.2015 / kostenpflichtig

DIENSTAG, 18.8. 2015

- MITTWOCH, 19.8.2015

WORKSHOP

▼ TECHNIKTAGE FÜR KIDS

KINDER ENTDECKEN DIE WELT DER TECHNIK

→ 9.00 – 16.00 Uhr

⑬ HTW Chur

(Pulvermühlestr. 57 – Chur)

In fünf verschiedenen Workshops erhältst Du einen spielerischen und freudvollen Zugang zur Technik. Sei es beim Programmieren von LEGO-Robotern, beim Bau einer Alarmanlage oder beim Schnuppern in der multimedialen Produktion: Du erhältst die Gelegenheit, selber aktiv die Welt der Technik kennen zu lernen, was Lust auf mehr macht.

Anmeldung: 081 286 39 52 / ines.danuser@htwchur.ch / kostenpflichtig

FREITAG, 14.8.2015 – SAMSTAG, 15.8.2015

EXKURSION

◆ ÜBER 4 PÄSSE ANS FELSENFEST

VORBEI AN IDYLLISCHEN BERGSEEN ANS FELSENFEST IN BIVIO

→ Freitag, 10.00 Uhr – Samstag, 17.00 Uhr

⑯ Parc Ela

(Postautohaltestelle La Veduta – Julierpass)

Im Bereich zwischen den historischen Übergängen Julier und Septimer gibt es abseits der einsamen Wegabschnitte eine vielfältige Alpenflora und lauschige Bergseen zu geniessen. Statt eines Durchmarsches verweilen wir bei den wenig bekannten Lajets und unterbrechen die Wanderung im Engadin. Anderntags führt die Wanderung von Maloja zur dreifachen Wasserscheide des Lunghin hinauf und endet nach dem Septimerpass am Felsenfest in Bivio.

Anmeldung: 081 353 53 77 bis 18.00 Uhr am Vortag /

ruedi.zuber@spin.ch / kostenpflichtig / Nur bei gutem Wetter

SAMSTAG, 22.8.2015

FÜHRUNG

● ENTFERNT VERWANDT/ NAHE BEISAMMEN

DIE BEDEUTUNG DER PFLANZENSOZIOLOGIE

→ 16.00 – 18.00 Uhr

① Verein Freunde Alpinum Schatzalp

(Springbrunnen vor dem Hotel Schatzalp – Davos Platz)

Welche Pflanzen können nebeneinander existieren? Welche Rolle spielt die Pflanzensoziologie und was sind Pflanzengesellschaften? Die Pflanzensoziologie ist eine noch junge Wissenschaft, die noch in den Anfängen steckt. Auf dieser botanischen Führung wollen wir auf die Bedeutung des Zusammenspiels verschiedener Pflanzen in unterschiedlicher Gesellschaft aufmerksam machen.

SAMSTAG, 29.8.2015

WORKSHOP

● NATURNAHE GÄRTEN

EINHEIMISCHE PFLANZEN IM EIGENEN GARTEN

→ 14.00 – 16.30 Uhr

⑬ Naturpark Beverin

[Center da Capricorns – Wergenstein]

Axel Heinrich von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften erteilt Tipps und Tricks, um den eigenen Garten möglichst naturnah zu gestalten. Am Beispiel eines Gartens in Wergenstein werden im Workshop geeignete, einheimische Pflanzen vorgestellt.

Anmeldung: 081 650 70 10 / info@naturpark-beverin.ch

SAMSTAG, 12.9.2015

EXKURSION

◆ WILDE WASSERLANDSCHAFT

FORSCHUNGSEXKURSION IN DIE MATRILSER AUEN

→ 10.00 – 16.00 Uhr

⑰ Colliar Auas

[Parkplatz Fussballplatz – Untervaz]

Die Tagesexkursion führt die Teilnehmenden in eine Auenlandschaft, wo eine faszinierende Naturvielfalt darauf wartet, entdeckt und erforscht zu werden. Unter Anleitung der Naturpädagoginnen Yvonne Gustin und Edith Albin wirst Du in die Geheimnisse der Wasserwelt eingeführt und auf deiner spannenden Entdeckungsreise unterstützt.

Anmeldung: 079 673 23 59 / 079 346 43 10 bis 8.9.2015 / kostenpflichtig

MITTWOCH, 9.9.2015

VORTRAG

● WIE GEHT'S IHREM KNIE?

TESTEN SIE IHR KNIEGELENK

→ 18.00 – 21.00 Uhr

⑯ Spital Davos

[Raum 315 – Promenade 4 – Davos Platz]

Hatten Sie schon einmal Probleme mit Ihrem Knie?

Über häufige Fragen zum Kniegelenk, die vielfältigen Ursachen von Knieschmerzen und den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Knochenreneruerung informiert die Orthopädie des Spital Davos. Neben Ihren Fragen besteht an diesem Abend auch die Gelegenheit, das eigene Knie zu testen.

SAMSTAG, 19.9.2015

AKTIONSTAG

◆ TAG DER OFFENEN TÜR AO FORSCHUNGSINSTITUT

ERKUNDEN SIE DAS DAVOSER FORSCHUNGSINSTITUT

→ 10.00 – 16.00 Uhr

① AO Forschungsinstitut

(Clavadelstr. 8 – Davos Platz)

Die AO Foundation ist das weltweit führende Netzwerk von Chirurgen, die sich mit der operativen Knochenbruchheilung beschäftigen. Komm vorbei und erforsche das Davoser Forschungsinstitut der AO auf einem selbstgeleiteten Rundgang mit vielen spannenden Stationen. Weiter stehen leckere Verpflegung, musikalische Unterhaltung, eine Kinderhüpfburg, Wettbewerbe und zahlreiche andere Attraktionen für Gross und Klein auf dem Programm.

SAMSTAG, 19.9.2015

AKTIONSTAG

◆ PHÄNOMENA

NATURPHÄNOMENE HAUTNAH ERLEBEN

→ 14.00 – 17.00 Uhr

⑯ Kinderlab Landquart

(Bahnhofplatz – Landquart)

Gross und Klein hat auf dem Bahnhofplatz in Landquart die Möglichkeit, Naturphänomene der Erde und des Weltalls interaktiv zu erleben. An den verschiedenen Experimentierstationen kannst Du eigene Versuche und spannende Erfahrungen machen. Zusätzlich kann die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge zum Thema «Die Raumstation auf dem Mars» in der Bibliothek Landquart besucht werden.

Nur bei gutem Wetter

SAMSTAG, 3.10.2015

EXKURSION

● SCHNEE

– EINMAL ANDERS

HERBST-EXKURSION INS PARSENNGEBIET

→ 10.00 – 16.00 Uhr

⑯ WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

(Talstation Gotschnabahn – Klosters-Platz)

Schnee – Ressource für Wintertourismus und Wasserkraft, aber zugleich Bedrohung für Mensch und Tier. Die Exkursion vom Gotschnagrat zur Schatzalp eröffnet neue Blickwinkel. Anhand von charakteristischen Landschaftselementen lernen Sie die unterschiedlichsten Facetten kennen: Wie entsteht Natur- und Kunstschnee? Wie bilden sich Lawinen? Wie kann sich Davos schützen und welche Lawinenereignisse prägten unseren Wintersportort?

Anmeldung: contact@slf.ch bis zum 26.9.2015 /

Nur bei gutem Wetter / Information via E-Mail am Vortag

SONNTAG, 4.10.2015

AKTIONSTAG

◆ BIRDWATCH AUF DEM GLASPASS

JÄHRLICHE ZUGVOGELZÄHLUNG

→ 9.00 – 15.00 Uhr

⑯ Natur- und Vogelschutzverein Heinzenberg Domleschg

(Glaspass – Tschappina)

Du beobachtest mit uns den herbstlichen Vogelzug am Glaspass. Im Rahmen der international koordinierten Zählung werden die vorbeiziehenden Vögel gezählt und statistisch erfasst. Es kann durch Fernrohre geschaut oder mit eigenem Feldstecher der Vogelzug beobachtet werden. Am Infostand beantworten die Ornithologen gerne Fragen.

SONNTAG, 4.10.2015

FEIER/FESTIVAL

◆ NATURPARK FEST

DER NATURPARK BEVERIN LÄDT ZUM FEST

→ 10.00 – 16.00 Uhr

②0 Naturpark Beverin

(Tschappina)

Das gesellige Naturpark Fest mit seinem Rahmenprogramm zum Thema «Wiesen und Weiden» bietet Plauschschwettkämpfe, Musik und Preisverleihungen der Wiesenmeisterschaft und des Fotowettbewerbs «Faszinierende Einblicke in die Wiesen des Naturparks Beverin». Ebenfalls vor Ort gibt es eine kleine Ausstellung zu Bodenbrütern. Ein Besuch lohnt sich für Jung und Alt.

MITTWOCH, 7.10.2015

AKTIONSTAG

● SONNENSTRAHL-MESSUNGEN

12. INTERNATIONALE MESSKAMPAGNE

→ 10.30 → 14.00 → 16.00 Uhr

① **Physikalisch-Meteorologisches Observatorium Davos / Weltstrahlungszentrum (PMOD/WRC)**
(Dorfstr. 33 – Davos Dorf)

Das Weltstrahlungszentrum in Davos betreibt im Auftrag der WMO den Welt-Standard für Sonnenstrahlungsmessungen und ist zuständig für die weltweite Verbreitung dieses Standards. Die alle fünf Jahre stattfindende «International Pyrheliometer Comparison» (IPC) dient der Validierung der Skala. Schauen Sie vorbei, wenn die gegen 100 IPC-Teilnehmer ihre Messinstrumente auf die Sonne richten.

Nur bei gutem Wetter (Verschiebedatum: 14.10.2015)

DIENSTAG, 6.10.2015 UND 13.10.2015

EXKURSION

◆ BÄRENGESCHICHTEN

AUF DER SPUR DES BÄREN IM VAL S-CHARL

→ 10.15 – 12.00 Uhr

②1 **WWF Graubünden**

(Postautostation Ravitschana – Val S-charl)

Auf dem WWF-Bärenweg im Val S-charl erfahren Gross und Klein Interessantes über den Bären. Von Biologin Regula Boller lernst Du an der Familienexkursion aus erster Hand, wie Meister Petz lebt und was er gerne frisst.

Anmeldung Gästeinfo Scuol 081 861 88 00 bis am Vortag 17.00 Uhr kostenpflichtig

DONNERSTAG, 22.10.2015

VORTRAG

● ADLER UND UHU

BILDVORTRAG VON DR. DAVID JENNY

→ 20.00 – 21.30 Uhr

② Natur- und Vogelschutzverein Heinzenberg
Domleschg

(Restaurant zur alten Brauerei – Neudorfstr. 12 – Thusis)

Erfahren Sie Spannendes über die beiden Greifvögel Adler und Uhu. Dr. David Jenny von der Vogelwarte Sempach stellt in einem eindrücklichen Bildvortrag den «König der Lüfte» und unsere grösste Eule vor.

FREITAG, 23.10.2015

KULTURANLASS

● «HIRNI»

SPOKEN WORD –
INKLUSIVE SELBSTVERSUCH

→ 20.00 – 22.00 Uhr

① Kunstgesellschaft Davos

(Aula SAMD – Guggerbachstr. 3 – Davos)

Die beiden Spoken Word Autoren Gerhard Meister und Matto Kämpf wollen als Hirnforscher auf der Bühne dem schlausten Fuchs auf die Schliche kommen. Im Kern ernsthaft, in der Präsentation mit Lust an humoristischen und manchmal abstrusen Seiten der Forschung, werden aktuelle Themen aus der Wissenschaft anklingen: Hirnforschung, Human Brain Project, Evolutionstheorie, Gehirntransplantation, aber auch Ethikfragen.

Türöffnung 19.30 Uhr / kostenpflichtig

DONNERSTAG, 5.11.2015

GESPRÄCH

● WISSENSCHAFTSCAFE: DER GLÄSERNE MENSCH

CHANCEN UND RISIKEN VON «BIG DATA»

→ 18.00 – 19.30 Uhr

⑯ HTW Chur

(Café Merz – Bahnhofstr. 22 – Chur)

Spätestens seit den Veröffentlichungen Edward Snowdens ist klar, dass private Daten in grossem Stil gesammelt und ausgewertet werden. Der «gläserne Mensch» ist Realität. Die Brisanz an «Big Data» ist, dass sich sogar anonym erhobene Daten Personen zuordnen lassen. Datenschützer warnen daher eindringlich vor Missbrauch und Kontrollverlust. Können wir unsere Privatsphäre noch schützen? Diskutieren Sie mit den Experten.

DONNERSTAG, 12.11.2015

WORKSHOP

▼ ABENTEUER «SCHULE GEBEN»

JUNGS VERMITTELN NATURWISSENSCHAFTEN
UND TECHNIK

→ 8.00 – 16.00 Uhr

⑯ Pädagogische Hochschule Graubünden

(Scalärstr. 17 – Chur)

Die Jungs (5. und 6.-Klässler) lernen am Vormittag ein Auto mit Luft- und Gummantrieb konstruieren und entdecken die Geheimnisse einer Wasserrakete. Am Nachmittag besuchen sie in Dreiergruppen, begleitet von zwei Studierenden eine 2. Klasse der Stadtschule Chur und unterrichten so, wie sie sich am Morgen vorbereitet haben. An diesem Nachmittag sind sie für einmal die Kapitäne im Schulzimmer. Anmeldung: www.nationalerzukunftstag.ch

DONNERSTAG, 12.11.2015

WORKSHOP

▼ MÄDCHEN-BAUEN-LOS

MÄDCHEN TAUCHEN IN DIE BERUFSWELT
DES BAUENS EIN

→ 9.00 – 16.15 Uhr

⑯ HTW Chur

(Pulvermühlestr. 57 – Chur)

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Architektin oder einer Bauingenieurin aus? Wie vielseitig ist der Beruf zwischen Büroarbeit und Baustelle? Am nationalen Zukunftstag können Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren die Bauwelt hautnah entdecken und ihre praktischen Fähigkeiten oder planerischen Talente unter Beweis stellen.

Anmeldung: <http://www.htwchur.ch/services/fuer-alle/uni-fuer-alle>

SAMSTAG, 28.11.2015

WORKSHOP

▼ FIRST LEGO LEAGUE

REGIONALAUSSCHEIDUNG UND
WORKSHOPS IN CHUR

→ 9.00 – 17.00 Uhr

⑯ Pädagogische Hochschule Graubünden

(Scalärstr. 17 – Chur)

Am Wettbewerb nehmen Teams von ca. fünf Mitgliedern teil. Die Jugendlichen entwerfen, bauen und programmieren einen Roboter aus LEGO-Material, welcher vorgegebene Aufgaben lösen muss. Verschiedene Juroren bewerten zudem Teamgeist, Ausdauer, das beste Roboterdesign und die überzeugendste Präsentation. Parallel zur Regionalausscheidung finden Einsteiger-Workshops für die Jüngeren statt.

Anmeldung: lilian.ladner@phgr.ch

MITTWOCH, 18.11.2015

WORKSHOP

▼ UNI FÜR ALLE KIDS

BEETLEBOT – KINDER BAUEN EINEN ROBOTER

→ 14.00 – 16.00 Uhr

⑯ HTW Chur

(Pulvermühlestr. 57 – Chur)

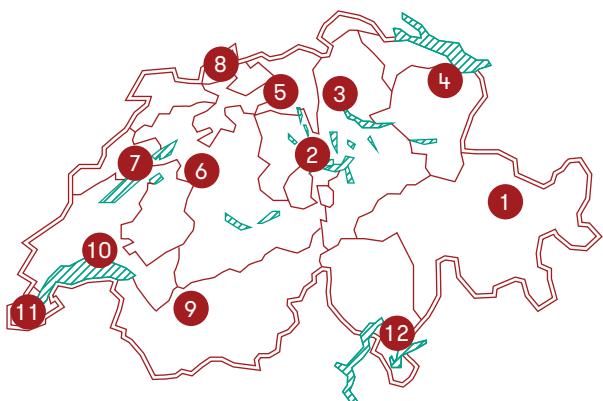
Roboter sind Maschinen, die für uns Menschen festgelegte Aufgaben erledigen. Sie schweißen Autokarosserien, füllen Mineralwasser in Flaschen ab oder mähen selbstständig den Rasen. In diesem Workshop baust Du mit wenigen Einzelteilen einen Roboter zusammen: den BeetleBot. Der BeetleBot kann mit seinen Fühlern Hindernisse erkennen und findet so seinen Weg durch ein Labyrinth.

Anmeldung: <http://www.htwchur.ch/services/fuer-alle/uni-fuer-alle>

LOGIC WILL GET
YOU FROM A TO B.
IMAGINATION
WILL TAKE YOU
EVERWHERE.

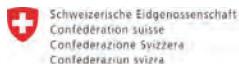
ALBERT EINSTEIN

TOURNEE «FORSCHUNG LIVE» 2015

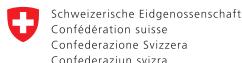


- ① DAVOS 17.6. – 21.6.
→ PROGRAMM IN GANZ
GRAUBÜNDEN BIS 2.12.
- ② LUZERN 5.8. – 8.8.
- ③ ZÜRICH 12.8. – 15.8.
- ④ ST. GALLEN 19.8. – 22.8.
- ⑤ AARAU 26.8. – 29.8.
- ⑥ BERN 2.9. – 3.9.
→ PROGRAMM BIS 7.9.
- ⑦ NEUCHÂTEL 9.9. – 12.9.
- ⑧ BASEL 16.9. – 19.9.
- ⑨ SION 23.9. – 26.9.
- ⑩ LAUSANNE 30.9. – 3.10.
- ⑪ GENÈVE 7.10. – 10.10.
- ⑫ LUGANO 15.10. – 20.10.
→ PROGRAMM 1.9 BIS 31.10.

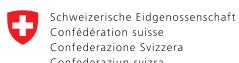
FÖRDERPARTNER



Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI



Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM



Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

STIFTUNGEN



Dedicated to the advancement of science
and science education

— GEBERT RÜF STIFTUNG —



FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Stiftung
Mercator
Schweiz

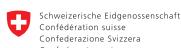


JUBILÄUMSSTIFTUNG
DER SCHWEIZERISCHEN
MOBILIAR GENOSSENSCHAFT

WISSENSCHAFTSPARTNER



Universität
Zürich^{UZH}



Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Agroscope



UNIVERSITÉ
DE GENÈVE



ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE



Stammzellen und
regenerative Medizin
Nationales Forschungs-
programm NFP 63

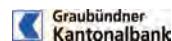


aquatic research ^{ooo}

TOURNEEPARTNER



REGIONALPARTNER



LEISTUNGSPARTNER



KOMMUNIKATIONSPARTNER



Schweiz.
ganz natürlich.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Graduate School
GRAUBÜNDEN

IHR ONLINE
GUIDE



SCIENCEGUIDE

ERLEBE WISSENSCHAFT IN DER SCHWEIZ

Die Naturwissenschaften lassen sich in allen Ecken der Schweiz erleben. Das glauben Sie nicht? Lassen Sie sich auf das Experiment ein. Laden Sie ScienceGuide auf Ihr Handy und planen Sie Ihre naturwissenschaftliche Freizeit – mit Familie und Freunden. Sie werden staunen, wie nahe Ihnen die Naturwissenschaften sind.

sc | nat

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles